

Abdichtungsschicht für Teiche, Gewässer, Poole, Wasserreservoirs, Ablagerungsbecken...

Technisches Merkblatt Fassung: 20.05.2026 Rev. 3

Freigabe durch:



(Ivo Fuchs)

Allgemein	Das SysCo-FTC ready (Feinkörniges Teich-Compound-Fertiggemisch) ist eine pulverförmige Trockenmischung mit Spezialsand, welche mit Anmachwasser zu einer plastisch fertig anwendbaren Masse verarbeitet wird. Sie wird als Spachtel bzw. zähflüssige Schlämme für den Bau von Wasserspeicherbauwerken (Teiche, Pools, Badelandschaften, Feuerlöschteiche ...), sowie für sonstige dichte Ablagerungsbecken verwendet, wobei eine frühzeitige Wasserfüllung bereits nach Ansteifung der Masse (ohne Auflösung durch Wasser) möglich und vorteilhaft ist.
Eigenschaften	• wasserundurchlässige Dichtschicht nach Aushärtung, • beliebige Oberflächen- und Farbgestaltungen möglich, • nagetiersicher und wurzelfest, hoher Oberflächenwiderstand, • im Schadensfall sanierbar, • horizontale und vertikale Anwendung (Verhinderung von Abrutschen an steilen Flächen durch Gittergeflechte o.ä.), • bis zu 2 Std. bei 20°C verarbeitbar (nachträglich erneutes Aufmischen erforderlich). • Der mineralische Untergrund muss setzungsfrei hochverdichtet werden (Standarddichte).
Untergrund	Durch mehrmaliges Anfeuchten des Unterbaus und Einsatz geeigneter Erdstoffverdichtungsgeräte muss eine hervorragende Tragfähigkeit erreicht werden. Das Einarbeiten von Bauschutt, Splitt, Schotter... erhöht die Tragfähigkeit und muss unter Beachtung der Wasserlast und einer möglichen Frostanhebung durch Eisdruck stabil abgesichert werden. Ein Gittergeflechtes (Hasendraht o.ä.) muss über die gesamte Fläche ausgelegt werden. Es wird die Einbeziehung eines Baugrundgutachters zur Bewertung eines langzeitstabilen und setzungssicheren Baugrundes empfohlen. Unmittelbar vor Auftrag des SysCo-FTC ready auf den Boden ist dieser nochmals so zu befeuchten, dass er durchnässt ist, aber kein Wasser steht. Ist der Unterbau bereits eine stabile gebundene Unterkonstruktion (z.B. Beton), muss als Dichtschicht vorher SysCo-SCASS (siehe Datenblatt SysCo-SCASS) mind. 2-lagig verwendet werden.
Randbereich	Zur Absicherung einer ausreichenden Stabilität der oberen äußeren Schichtränder ist ein stabiles frostsicheres Randschuttbord aus SysCo-FTC ready auszubilden.
Verarbeitung	Mit Errichtung der Randbereiche ist frisch in frisch (aus einem Guss) die Dichtfläche durch Massevermittlung auszubilden. Ist dies nicht möglich, muss der Neuanschluss an die angehärtete Schicht mittels Verdübelung erfolgen (z.B. Unterkrantung der vorhandenen Schicht mit Frischmasse und ebenso Überlappung der vorhandenen Schicht mit Frischmasse). Im Interesse eines zügigen Baufortschrittes muss die Herstellung mittels Intensivmischer erfolgen; siehe Mischgeräte. Die entstehende homogene plastische und weich cremige Masse wird vertikal oder horizontal mittels Spachtel, Kartätsche und ggf. auch mit großen weichen und angefeuchteten Besen aufgebracht und unter Beachtung der Mindeststärke verteilt. Bei großen Flächen und/oder trockener warmer Witterung und/oder starken Winden müssen die bereits fertiggestellte Teilfläche regelmäßig druckfrei bedüst/befeuchtet werden, wobei Oberflächenporen bzw. Trockenrisse mit einem feuchten Besenstrich zu schließen sind. Mindesteinbaustärke 3 cm.
Mischgeräte	Mischerpumpe, 2-Wellenmischer, großer Freifalltrommelmischer, mobiler Zwangsmischer mit mind. 100l. Es hat sich die Zwangsmischtechnik UMP 1 der Fa. Deutsche Fördertechnik Bautzen bewährt (siehe www.deutsche-foerdertechnik.de). Eine nachträgliche Glättung der Oberfläche mit Schließung aller Poren (z. B. nasser Schwamm, Schwammrolle, weichen Besen ...) ist unbedingt erforderlich. Die Geräte werden mit Wasser gereinigt.
Mischverhältnis	Wasser/SysCo FTC ready: 0,12...0,14/1,00 (Masseteile), ca. 3,5 l auf 25Kg FTC-ready
Temperatur	Zu verarbeiten bei durchgängig zwischen +7°C und +30°C.
Verarbeitungszeit	Bis zu 2 Std. bei ca. +20°C (unter Berücksichtigung eines nachträglichen Aufmischens).

Nachbehandlung	Es muss ein Schutz vor extremer Sonneneinstrahlung bzw. Trockenheit erfolgen. Generell ist regelmäßiges Anfeuchten (bevorzugt wird ein feines, mehrmaliges druckfreies indirektes Besprühen mit Wasser – ohne Auswaschungen) während der Phase der Ansteifung bis zur Wasserstabilität der Schicht erforderlich. Eine Beschichtung mit SysCo-VS verhindert das Austrocknen der Masse, falls kein Befeuchten oder Befüllen möglich ist. Nach Nachweis der Wasserstabilität (Test: anfangs sehr langsames Wassereinlaufen über einen Wasserverteiler an tiefster Stelle, ohne dass Trübungs- oder Auflösungserscheinungen sichtbar werden) sollte der Teich/Wasserspeicher gefüllt werden ► möglichst am Herstellungstag, spätestens am Folgetag.
Lieferform	• Sackware zu 25 kg/Sack (einzeln oder auf Paletten zu 40 Sack, ergibt 1.000kg), • Big Bag zu 1.000 kg, • lose Siloware.
Lagerung	trocken (im ungeöffneten Originalgebinde, feuchtigkeitsgeschützt, bei einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C ist eine Mindesthaltbarkeit von 12 Monate ab Produktionsdatum gegeben)
Prüfzeugnisse	IKT Gelsenkirchen für vergleichbaren Spachtel: Beständigkeit pH=0 nach DIN 19573 MFGA Bauhaus Weimar: Zertifizierung für Teichbaustoff gem. FLL e.V. Druckfestigkeit nach DIN EN 13892-2 (2003): 46,5 N/mm² Biegezugfestigkeit nach DIN EN 13892-2 (2003): 9,3 N/mm²
Sanierung	<u>Randschäden nach Frosteinwirkung:</u> Randschutzbord durch Einkragen in das Erdwerk mind. 15cm tief und 10cm breit verstärken. <u>Hohlstellen, Gefahr weiterer Setzungen:</u> SysCo-FTC ready mit erhöhter Wassermenge zu einem fließfähigen Schlamm aufbereiten und diese im obersten Bereich der Hohlstelle in ein hergestelltes Loch gießen. <u>Risse/Löcher:</u> Den Schaden auf ca. 1cm Breite in den Untergrund hinein aufweiten. Diese Stellen mind. 2cm tief aushöhlen und mit einem weich plastischem SysCo-FTC ready bis oberhalb der Dichtschicht verfüllen. Im Oberbereich wird Glasfasergewebeband eingearbeitet und an die alte Dichtschicht mit 3cm Überlappung angeglichen.
Rechtliche Hinweise	Die vorstehenden Angaben, besonders die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung dieser Produkte, beruhen auf Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Aufgrund der verschiedenen Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Ergebnisses oder eine Haftung aus welchem Rechtsverhältnis auch immer nicht begründet werden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass ein Teil unserer Rohstoffe aus einem von uns nicht beeinflussbaren Industrieprozess als Nebenprodukte entstehen. Chargenabhängig kann es dabei zu Farbabweichungen von grau bis braungrau kommen und stellt keinen Produktmangel dar. Änderungen die dem technischen Fortschritt, der Verbesserung des Produkts oder der Produktanwendung dienen, sind vorbehalten. Anwendungsbeispiel Foto: SysCoFox Baustoffhandel

